

An die  
Gemeinde Henstedt-Ulzburg  
Die Bürgermeisterin  
Tiefbauabteilung  
Rathausplatz 1  
24558 Henstedt-Ulzburg

**Antragsteller / in:**

---

---

---

## A N T R A G

### auf die Genehmigung von Grundstückentwässerungsanlagen

#### Art der Maßnahme

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Neuanlage  | <input type="checkbox"/> Schmutzwasseranschluss an die öffentliche Kanalisation                 |
| <input type="checkbox"/> Umbau / Ausbau von bestehenden Anlagen                               | <input type="checkbox"/> Regenwasseranschluss an die öffentliche Kanalisation                   |
| <input type="checkbox"/> Alle B-Plan-Festsetzungen und sonstige Satzungen sind berücksichtigt | <input type="checkbox"/> Regenwasserversickerung  |
|   | <input type="checkbox"/> Regenwasserversickerung mit Überlauf zum öffentlichen Regenwasserkanal |

#### Lage des Grundstückes

Straße und Haus-Nr.:

Gemarkung:  Henstedt    Ulzburg    Götzberg

Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück(e): \_\_\_\_\_

#### Bauherr/in

Name:

Anschrift:

#### Technische/r Berater/in (Architekt/in, Ingenieur/in, Bauunternehmer/in usw.)

Name:

Anschrift:

Der Antrag für die **Schmutz- und /oder Regenwasseranschlussleitungen** ist in dreifacher Ausfertigung einzureichen; der Antrag für die **Regenwasserversickerungsanlage(n)** in fünffacher Ausfertigung.

Dem Antrag sind beizufügen:

- Lageplan (Maßstab 1 :500) enthaltend Grundstück mit Gebäuden, unter Angabe Ihrer Bestimmungen, Höfe, Gärten, Auffahrten, Straßen, Baufluchtlinien, Himmelsrichtungen, Dungstätten, Brunnen, Klärgruben, Reinigungsschächte, Abflussleitungen, Gräben oder sonstiger Verbleib von Abwässern.
- Grundrisse und Schnitte (Maßstab 1: 100) der vorhandenen bzw. geplanten Entwässerungsanlage in den Gebäuden, Höfen, Hofanlagen, Revisionsschächten und Reinigungsschächten, Lage des Vorfluters (Gemeindesiel), Gewässer usw., Angabe des zur Verwendung kommenden Materials mit Abmessungen, Zu- und Abflussleitungen.
- Bei Regenwasserversickerungsanlagen sind dem Antrag zusätzlich beizufügen:
  - Angaben über die Grundstücksgröße (in m<sup>2</sup>)
  - Angaben zur Bauart der Versickerungsanlage (z.B. Sickerschacht)
  - Nachweis über die Dimensionierung der Versickerungsanlage gem. der **Richtlinie DWA-A138** in der jeweils geltenden Fassung
  - Lageplan (Maßstab 1:250), der sämtliche Versickerungsanlagen, die daran angeschlossenen Flächen und den Anschluss an den Notüberlauf ausweist
  - Nachweis der Versickerungsfähigkeit des Bodens auf dem Grundstück, d.h. Bodenschichtenverzeichnis bis zu einer Tiefe von 4,00 m unterhalb der Geländeoberkante mit der Angabe der Kf-Werte (Wasserdurchlässigkeitsfaktor) für die einzelnen Bodenschichten und dem Stand des Grundwasserspiegels

4. Bei gewerblich oder industriell genutzten Grundstücken ist dem Antrag eine Betriebsbeschreibung beizufügen.

5. Alle Entwässerungseinrichtungen sind mit folgenden Farbtönen zu kennzeichnen:

- a) Regen-, Oberflächen- und Grundwasserleitungen      - blau -
- b) Schmutzwasserleitungen      - braun -
- c) Installation      - gelb -

**Besondere Angaben:** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. In welcher Art erfolgt die Wasserversorgung?

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> öffentliche Wasserversorgung | <input type="checkbox"/> Handpumpe          |
| <input type="checkbox"/> Brunnen                      | <input type="checkbox"/> elektrische Anlage |

2. Anzahl der Wasserzapfstellen: \_\_\_\_\_

3. Anzahl der Wohnungen: \_\_\_\_\_ Bewohner: \_\_\_\_\_

4. Welche Abwasseranschlüsse sind vorhanden oder geplant?

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Aborte                  | <input type="checkbox"/> Urinale             |
| <input type="checkbox"/> Badewannen, Brausen     | <input type="checkbox"/> Handsteine          |
| <input type="checkbox"/> Ausgüsse                | <input type="checkbox"/> Fußbodenabläufe     |
| <input type="checkbox"/> Hofsinkkästen           | <input type="checkbox"/> Fettabscheider      |
| <input type="checkbox"/> Benzinabscheider        | <input type="checkbox"/> Garagenentwässerung |
| <input type="checkbox"/> Waschküchenentwässerung |  |

5. Anschluss an die Regenwasserleitung:

- |  |   |                               |
|--|---|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Dachfläche  | <input type="checkbox"/> ja, wieviel m <sup>2</sup> : _____ | <input type="checkbox"/> nein |
| Baustoffart: _____   |   |                               |
| <input type="checkbox"/> Entwässerung befestigter Pflaster- und Asphaltflächen | <input type="checkbox"/> ja, wieviel m <sup>2</sup> : _____ | <input type="checkbox"/> nein |
| Baustoffart: _____   |   |                               |
| <input type="checkbox"/> Dränage oder Grundwasserabsenkung geplant?            | <input type="checkbox"/> ja, wieviel m <sup>2</sup> : _____ | <input type="checkbox"/> nein |
| Baustoffart: _____   |   |                               |

6. Welche gewerblichen Abwässer werden abgeführt oder sollen abgeführt werden?

---

---

7. Welche Abwässer von Nachbargrundstücken werden abgeführt oder sollen abgeführt werden?

---

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

An den  
Kreis Segeberg  
Wasser-Boden-Abfall  
Postfach 1322  
23792 Segeberg

über die Stadt / Gemeinde :  
\_\_\_\_\_

## A N T R A G

auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis  
zur Versickerung von Niederschlagswasser in das Grundwasser

### 1. Antragsteller:

Name : \_\_\_\_\_ Vorname : \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort/Straße : \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ist Antragsteller Eigentümer?  ja  nein; wenn nein Name und Anschrift des Eigentümers  
\_\_\_\_\_

### Baugrundstück

PLZ/Ort : \_\_\_\_\_ Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

Gemarkung : \_\_\_\_\_ Flur : \_\_\_\_\_ Flurstück : \_\_\_\_\_

Liegt im Wasserschutzgebiet: \_\_\_\_\_

### Nutzung des Grundstücks

Wohnbaufläche  Landwirtschaft  Gewerbe, Art \_\_\_\_\_

### 2. Angaben zur Versickerung anfallender Niederschlagswassermengen

1. Gebäudegrundfläche einschl. Dachüberstand : \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> → Versickerungsanlage 5. \_\_\_\*

Dachmaterial : \_\_\_\_\_ Dachneigung : \_\_\_\_\_ Grad

2. Terrasse / Fußwege : \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> → Versickerungsanlage 5. \_\_\_\*

3. befestigte Hoffläche / Zufahrtswege : \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> → Versickerungsanlage 5. \_\_\_\*

\*(die entsprechende Ziffer aus Abschnitt 5. einsetzen)

**Eigenes Gebäude** mit  Vollkeller  Teilkeller  keinem Keller

**Nachbargebäude** mit  Vollkeller  Teilkeller  keinem Keller

keine Gebäude auf den Nachbargrundstücken

### 3. Nachweis der Versickerungsfähigkeit auf dem Grundstück

(soweit nicht bereits im Rahmen der Bauleitplanung vorgenommen)

Dieser Nachweis sollte vorzugsweise von einem fachspezifischen Büro erstellt werden

#### Bodenart

- |  |   |                                   |
|--|---|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Grobsand      | <input type="checkbox"/> Mittelsand       | <input type="checkbox"/> Feinsand |
| <input type="checkbox"/> lehmiger Sand | <input type="checkbox"/> Mergel           | <input type="checkbox"/> Ton      |
| <input type="checkbox"/> Moor          | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |                                   |

#### Grundwasserstand

- höchstmöglicher Grundwasserstand \_\_\_\_\_ m unter Geländeoberkante  
 am \_\_\_\_\_ gemessener Grundwasserstand \_\_\_\_\_ m unter Gelände  
festgestellt durch  Sondierung  Probebohrung  Gutachten  Schürfgrube

### 4. Wasserversorgung

- eigener Hausbrunnen  öffentliche Wasserversorgung  
Abstand des Brunnens zur Versickerungsanlage in m : \_\_\_\_\_

### 5. Versickerungsanlage

Das Niederschlagswasser wird in den Untergrund versickert durch eine

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 5.1 Muldenversickerung   | <input type="checkbox"/> 5.2 Flächenversickerung         |
| <input type="checkbox"/> 5.3 Rigolen-/Rohrversickerung  | <input type="checkbox"/> 5.4 Versickerungsbecken         |
| <input type="checkbox"/> 5.5 Schachtversickerung  | <input type="checkbox"/> 5.6 Sonstiges laut Beschreibung |
| <input type="checkbox"/> mit Notüberlauf in _____<br>(erforderliche Detailbeschreibung bitte als Anlage beifügen) |  |

#### Hinweis:

Das Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 138 \* „Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser“ vom Januar 2002 ist zu beachten.

\* kann über die DWA - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall und Gewässerschutz e.V., Theodor-Heuß-Allee 17 in 53773 Hennef bezogen werden. Telefon: (02242) 872-0 Telefax: (02242) 872-135

#### Anlagen:

- Übersichtsplan M 1 : 25000 oder 1 : 5000 (ggf. Kopie aus Stadtplan)  
(farbliche Kennzeichnung des Grundstücks)
- Lageplan M 1 : 2000; 1 : 1000 oder 1 : 500  
(farbliche Kennzeichnung der Versickerungsanlage und Lage der Unterkellerung/en)
- Berechnung der Versickerungsanlage
- Konstruktionszeichnung der Versickerungsanlage
- ggf. Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers

**Der Antrag ist mit allen oben genannten Anlagen jeweils in 3-facher Ausfertigung über die Stadt bzw. die Gemeinde/Amt einzureichen.**

Planverfasser:

\_\_\_\_\_

Ort, Datum u. Unterschrift

Antragsteller:

\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift des Bauherrn

Stellungnahme der Stadt / Gemeinde:

- Die Angaben zu 1. werden bestätigt  
 Das Vorhaben entspricht den Vorgaben der Entwässerungssatzung

Ort u. Datum

Ort, Datum Unterschrift Stadt / Gemeinde / Amtsverwaltung

## Anzeige

**für die Versickerung von Niederschlagswasser auf reinen Wohngrundstücken und Flächen mit hinsichtlich der Niederschlagswasserbelastung vergleichbarer Nutzung (Gem. § 13 des schleswig-holsteinischen Landeswassergesetzes (LWG) vom 13. November 2019 in der jeweils geltenden Fassung)**

An den  
Kreis Segeberg  
Wasser-Boden-Abfall  
Postfach 1322  
23792 Bad Segeberg

Über die Stadt / Gemeinde:

\_\_\_\_\_

Als Bauherr\*in zeige ich der Unteren Wasserbehörde des Kreises Segeberg die Errichtung und den Betrieb der Versickerungsanlage/n für das nachfolgend bezeichnete Bauvorhaben an.

### 1. Lage des Grundstücks, auf dem Niederschlagswasser versickert wird:

Straße / Hausnummer:	Bemerkungen:
PLZ / Ort:	
Gemarkung:	
Flur / Flurstück:	

### 2. Bauherr\*in:

Name, Vorname:	
Straße / Hausnummer:	
PLZ / Ort:	
E-Mail:	Telefon:

**3. Gebäudeinformationen:**

- Neubau
- Bestandsgebäude
- Einfamilienhaus
- Zweifamilienhaus
- Reihenhaus
- Mehrfamilienhaus
- \_\_\_\_\_

**4. Verbleib des Niederschlagswassers von den befestigten Flächen:**

Auf dem o.g. Grundstück wird das Niederschlagswasser von folgenden befestigten Flächen über Versickerungsanlagen dem Grundwasser zugeführt:

<p>Art der Fläche (zutreffendes bitte ankreuzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Dachflächen: ..... m<sup>2</sup> (Unbeschichtete Metalldächer nur über Sicker- mulde)</li> <li>○ Balkon- und Terrassenflächen: .....m<sup>2</sup></li> <li>○ Hofflächen: .....m<sup>2</sup> (mit Kfz <b>nicht</b> befahrbar)</li> </ul>	<p>Art der Versickerungsanlage: (zutreffendes bitte ankreuzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Flächenversickerung</li> <li>○ Muldenversickerung</li> <li>○ Kies- oder Rohrrigole</li> <li>○ Hohlkörper-Rigole</li> <li>○ Sickerschacht; Tiefe: .....m</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verkehrsflächen : .....m<sup>2</sup> (Parkplätze, Zufahrten o.ä)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Flächenversickerung</li> <li>○ Muldenversickerung</li> </ul> <p>Das auf den Verkehrsflächen anfallende Nieder- schlagswasser darf nur über Sickermulden oder Flä- chenversickerung abgeleitet werden (über die beleb- te Bodenzone)</p>

**5. Ort der Versickerung**

- Außerhalb von Wasser- und Quellschutzgebieten
- Außerhalb von Altlasten, altlastverdächtigen Flächen
- Außerhalb von Flächen mit schädlicher Bodenveränderung und Verdachtsflä-  
chen im Sinne des Bundesbodenschutzgesetzes

Als Bestandteil dieser Anzeige füge ich **einen Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit dem Grundriss des geplanten Bauvorhabens und der Lage der Versickerungsanlage** bei.

Als Bauherr\*in versichere ich, dass ich das **Merkblatt zur erlaubnisfreien Versickerung vom 30.01.2020** zur Kenntnis genommen habe und die genannten Anforderungen beim Bau und Betrieb der Versickerungsanlagen einhalten werde. Mir ist bekannt, dass bei Nichteinhaltung die Untere Wasserbehörde des Kreises Segeberg die Änderung oder Beseitigung der Versickerungsanlagen anordnen kann.

---

Datum / Unterschrift Bauherr\*in

## 6. Stellungnahme des Abwasserbeseitigungspflichtigen

- Keine Bedenken; die Abwasserbeseitigungspflicht wird hiermit auf den Grundstückseigentümer übertragen
- Es bestehen folgende Bedenken gegen die angezeigte Niederschlagswasserversickerung:

---

Datum / Unterschrift / Stempel

Die Datenschutzerklärung zu diesem Formular finden Sie unter folgendem Link:

[https://dse.segeberg.de/pdf/32\\_30\\_021.pdf](https://dse.segeberg.de/pdf/32_30_021.pdf)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kreis Segeberg  
FD Wasser-Boden-Abfall  
Sachgebiet Abwasser

Herr Heinbokel: 04551 / 951-9727  
Frau Davids-Möhl: 04551 / 951-9452  
Frau Meyer: 04551 / 951-9403